

# Innsbrucker Geographische Gesellschaft



---

Ein Zweigverein der Österreichischen Geographischen Gesellschaft

## ***Innsbrucker Jahresbericht***

1997

1998

*14. Ausgabe des Jahresberichtes*

Innsbruck 1999

Innsbrucker Geographische Gesellschaft, Innrain 52, A-6020 Innsbruck

Wir danken unseren Inserenten für ihren Beitrag zu den Druckkosten und empfehlen:

Alpina Druck Innsbruck  
Geographisches Institut Ed. Hölzel, Wien  
Hypo Bank Tirol  
Österreichische Kommissionsbuchhandlung, Innsbruck  
Universitätsverlag Wagner, Innsbruck

Die Herstellung dieses Jahresberichtes erfolgte zur Gänze ohne Inanspruchnahme öffentlicher Gelder.

*Innsbrucker Jahresbericht 1997/98 — für die Mitglieder herausgegeben  
von der Innsbrucker Geographischen Gesellschaft*

Redaktion und Gestaltung: Josef Aistleitner  
Druck: STUDIA Studentenförderungs-GmbH, Innsbruck, Herzog-Sigmund-Ufer 15

# I N H A L T

---

---

## Beiträge:

- Hugo Penz:* Hans Kinzl (1898-1979) und das Institut für Geographie der Universität Innsbruck. Gedanken und Erinnerungen zu seinem hundertsten Geburtstag ..... 5
- Johann Stötter, Klaus Belitz, Ursula Frisch, Thomas Geist, Monika Maier, Markus Maukisch:* Konzeptvorschlag zum Umgang mit Naturgefahren in der Gefahrenzonenplanung. Herausforderung an Praxis und Wissenschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit ..... 30
- Christian Haberfellner:* Leben an der Armutsgrenze. Alltag der kleinbäuerlichen Bevölkerung Kamwalas in Nordmalawi ..... 60

## Beruf und Praxis:

- Judith Oberlechner:* Berufschancen der Geographen in Südtirol ..... 85
- Heinrich Irschara:* Zur Situation des Geographieunterrichts und der Geographielehrer in Südtirol ..... 90
- Gottfried Moser:* Die Arbeitsgemeinschaft als Einrichtung der Lehrerfortbildung für Schulgeographen ..... 93

## Universitätsstandort Innsbruck

- Axel Borsdorf:* Auf dem Weg zu neuen Studienplänen für die Geographie in Innsbruck. Ein Zwischenbericht. .... 101
- Axel Borsdorf:* Verbleibsanalyse der Innsbrucker Diplomgeographen ..... 104
- Wilfried Keller:* 40 Jahre Landeskunde - 30 Jahre Tirol-Atlas ..... 112
- Aus der Arbeit des Instituts für Geographie der Universität Innsbruck ..... 120

## Nachruf

- Adolf Leidlmair:* Franz Huter zum Gedenken ..... 150

## Gesellschaftsbericht

- Tätigkeitsbericht der Innsbrucker Geographischen Gesellschaft ..... 154
- Mitgliederverzeichnis ..... 163

OTTO UHLIG

# Die Schwabenkinder aus Tirol und Vorarlberg

3. Auflage 1998. 384 Seiten, 40 Bildtafeln mit 65 Abbildungen, 1 Faltkarte. Halbleinen mit Schutzumschlag. ISBN 3-7030-0320-0. öS 480,-.

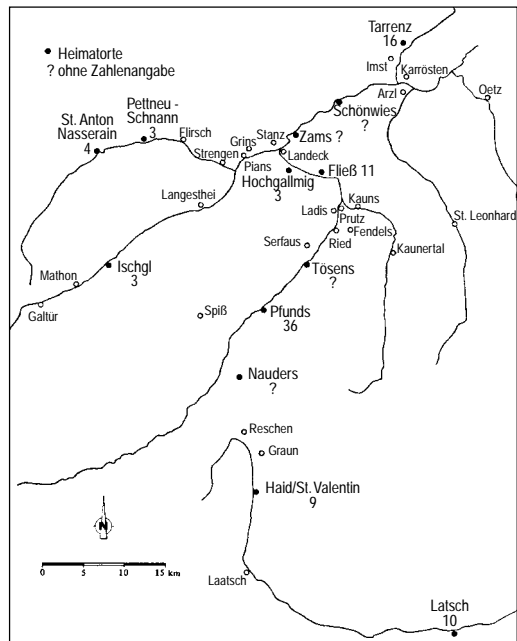
Erst 1914 ging eine jahrhundertlange Kinderwanderung zu Ende, die für Tirol und Vorarlberg lebenswichtig gewesen war und den oberschwäbischen Bauern willkommene Arbeitskräfte zuführte. Die armen Eltern der Kinder mußten froh sein, daß daheim „ein Esser weniger“ war. Für die wohlhabenden süddeutschen Bauern waren die Vorarlberger und Tiroler Arbeiter kostengünstige Hütbuben, Knechte und Mägede.

## Die Heimorte der Schwabenkinder auf dem Kindermarkt von Friedrichs- hafen am 21. März 1914

*Die kleinen Fremdarbeiter kamen aus dem Oberinntal und dem Obervinschgau, dem Paznaun und dem Stanzertal, dem Kaunertal, dem Ötztal und dem Pitztal.*

Otto Uhlig beleuchtet das Schicksal der Schwabenkinder von den frühesten Nachrichten über die alljährlichen Kinderwanderungen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts anhand der Quellen in den österreichischen und deutschen Archiven. Der Autor

konnte aber auch noch mit mehreren ehemaligen Schwabenkindern sprechen und so seine Forschungen durch die eindrucksvollen Schilderungen der unmittelbar Betroffenen bereichern.



UNIVERSITÄTSVERLAG WAGNER

ANDREAS-HOFER-STRASSE 13 – POSTFACH 165  
A-6010 INNSBRUCK – TEL. 0512/587721 – FAX 0512/582209